



Klasse 11

Oberstufe/ PuLSt im Fach Sport

Das Fach Sport wird in den Jahrgangsstufen 12 und 13 nicht mehr wie in den Klassen 5 mit 11 sportartübergreifend, sondern ausgehend von den Voraussetzungen der Schule und unter Einbeziehung der Interessenlage der Schülerinnen und Schüler sportartspezifisch angeboten.

2 Möglichkeiten:

- Sport auf grundlegendem Anforderungsniveau (2 Std. Praxis/Woche) oder
- Sport auf erhöhtem Anforderungsniveau (**Leistungsfach** mit Abiturprüfung; 2 Std. Praxis plus 2 Std. Theorie/ Woche).

Sport auf grundlegendem Anforderungsniveau

- Belegungspflicht
- keine Einbringungspflicht
- i.d.R. können max. 3 Halbjahre eingebracht werden
- doppelte Gewichtung (2:1) sportpraktischer Leistungen (große Leistungsnachweise) im Verhältnis zu den kleinen Leistungsnachweisen (z.B. Unterrichtsbeitrag, Referat, Regelkundetest ...)
- Wahl aus 3 verschiedenen sportlichen Handlungsfeldern

Sportliche Handlungsfelder sind:

- Gruppe A: Gymnastik & Tanz, Leichtathletik, Schwimmen, Turnen
- Gruppe B: Basketball, Fußball, Handball, Volleyball
- Gruppe C: z.B. Badminton, Gesundheitsorientierte Fitness, Klettern

Wahl der Sportarten nach folgenden Kriterien:

- Pro Ausbildungsabschnitt ist ein sportliches Handlungsfeld zu wählen – im Verlauf der vier Ausbildungsabschnitte aus **mindestens zwei** der drei **Gruppen A, B und C**.
- Ein sportliches Handlungsfeld kann **höchstens zweimal** gewählt werden.

Mögliche Einteilung:

12/1	Schw	Gym	BB	FB
12/2	Schw	Gym	BB	FB
13/1	VB	HB	LA	Ges. Fitness
13/2	VB	HB	LA	Ges. Fitness

Je nach Voraussetzungen/ Bedarf kann sich das Sportangebot ändern.

Sport auf erhöhtem Anforderungsniveau (Leistungsfach)

Inhalte (Theorie und Praxis)

Das Fach Sport als Abiturprüfungsfach, genannt „**Leistungsfach Sport**“, umfasst pro Ausbildungsabschnitt **vier Wochenstunden** in folgenden Bereichen:

- zwei Wochenstunden **Sportpraxis** in einer vom Kurs gewählten Sportart
- zwei Wochenstunden **Sporttheorie**

Im Leistungsfach Sport werden die Sporttheorie und die beiden sportlichen Handlungsfelder **grundsätzlich in einer Kursgruppe** unterrichtet.

Sportpraxis im Leistungsfach

- Belegung von **zwei sportlichen Handlungsfeldern**
- aus **zwei unterschiedlichen Gruppen** (A, B oder C)
- für je **zwei Ausbildungsabschnitte** voraus.

In der **Sporttheorie** behandelt man u.a. folgende Bereiche:

- Sportmedizin/ Sport und Gesundheit (Anatomie, Muskeln, Herz-Kreislaufsystem, Atmung, ...)
- Trainingslehre (Wie trainiert man Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, ...?)
- Bewegungslehre (Struktur und Phasen von Bewegungen, Bewegungsanalysen, ...)
- Sportsoziologie und Sportpsychologie (z.B. Sport und seine Bedeutung in der Gesellschaft)

Auf Basis der **Sporttheorie** schreibt man pro Halbjahr eine **Schulaufgabe** und es werden **kleine Leistungsnachweise** (Abfrage, Referat, Unterrichtsbeiträge etc.) gefordert.

Klausur und Durchschnitt der kleinen Leistungsnachweise zählen im Verhältnis 1:1.

Notenbildung im Halbjahr

Die Halbjahresnote im Leistungsfach Sport ermittelt sich jeweils aus dem Durchschnitt der beiden Fächer Sportpraxis und Sporttheorie (1:1).

Alle 4 Halbjahresnoten werden in die Abiturnote eingebracht.

Bestandteile der Abiturprüfung

Am Ende des 4. Halbjahres wird die Abiturprüfung abgelegt. Sie besteht aus

- der Abiturprüfung in der Sporttheorie (schriftlich oder mündlich)
- und der praktischen Abiturprüfung in den gewählten sportlichen Handlungsfeldern.

Berechnung der Abiturnote

$25\% \text{ Sportart 1} + 25\% \text{ Sportart 2} + 50\% \text{ Sporttheorie} = \text{Abiturnote}$

Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler

Im Zwischenzeugnis der Jahrgangsstufe 11 im Fach Sport mindestens die Note 3.

Fazit

Mit Hilfe des Leistungsfachs Sport kann man deutlich mehr der im Fach Sport erzielten Punkte ins Abitur einbringen und es bietet eine gute Grundlage für viele Ausbildungen oder Studiengänge aus den Bereichen **Gesundheit, Medizin und Sport**.

Eure Sportlehrerinnen und Sportlehrer